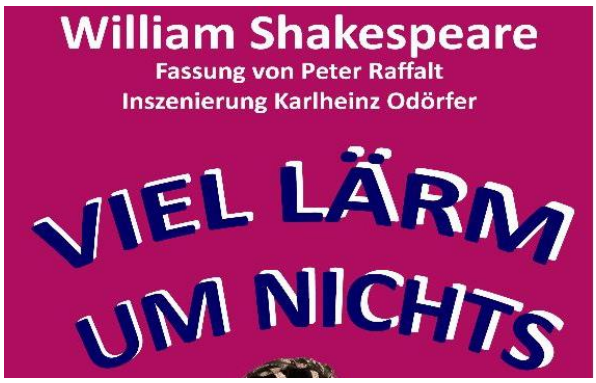
25 Jahre THEATRUM-MUNDI-ENSEMBLE e.V.



SACHBERICHT

„Schwabacher Felsenbühne“ – im Erlebnisschulhof der Schule am Museum

Donnerstag 13. Juli bis Montag, 17. Juli 2023 jeweils, 20.00 Uhr
Eintritt: 19,00 EUR/ 14,00 EUR (ermäßigt)
Ermäßigte Karten für Schüler, Studenten sowie Menschen mit Ehrenamtskarte.
Gruppen und weitere Vergünstigungen in begründeten Einzelfällen auf E-Mail-Anfrage unter theater@tme-sc.de.

25 Jahre, Theatrum-Mundi-Ensemble - Mit „Viel Lärm um Nichts“ von William Shakespeare in einer heute zeitgemäß-kompakten Bühnenversion von Peter Raffalt präsentiert das Schwabacher Theater Ensemble unter der Leitung von Karlheinz Odörfer in diesem Sommer eine der wohl meist gespielten und populärsten Sommerkomödien elisabethanischer Zeit. Im Ambiente einer sizilianischen Sommernacht spielen sich die aufregenden Intrigen, Verwirrungen und Liebes Abenteuer aus der Feder des englischen Dramatikers ab – und bieten jede Menge Stoff für den sensationslustigen und voyeuristischen Theater-Zuschauer.

Eine Schlacht ist erfolgreich zu Ende. Siegreich und übermütig, voller Lebensfreude kehren der Prinz Pedro von Aragon und seine Begleiter Benedikt von Padua und Claudio von Florenz aus dem Kampf zurück und kehren zu Besuch bei Donna Leonata, der Witwe des befreundeten Gouverneurs von Messina, ein. Auch der illegitime Halbbruder von Don Pedro, der melancholische, verbitterte Don John, ist bei der Gesellschaft dabei. Auf dem ersten Blick verliebt sich Claudio in Donna Leonatas Tochter Hero.

Auf einem Maskenfest wirbt Don Pedro für Claudio und gewinnt Heros wie Donna Leonatas Zustimmung. Alle könnten fröhlich sein, aber über die Ausgelassenheit der Feste legt sich der Schatten der Intrige. Den ersten Zweifel, Pedro habe Hero für sich selbst geworben, den Don John in Claudios liebesseliges Gemüt sät, vermag man noch als Missverständnis aufzuklären. Benedikt ist dagegen ein erklärter Feind der Ehe, zumindest was ihn selbst angeht, und er gibt sich selbst als überzeugter Junggeselle. Was allerdings seine Freunde nicht ruhen lässt.

Sie schmieden ein Komplott, Benedikt zum Ehemann zu bekehren... Da wäre ja die schöne Beatrice, Leonatas Nichte, und sie ist eine so scharfsichtige und spitzzüngige Kritikerin der Männer im Allgemeinen wie Herrn Benedikts im Besonderen, dass man leicht meinen könnte, die beiden seien einander wahrhaft würdig... In vielen ironischen Wort-Scharmützeln und schlagfertigem Geplänkel beweisen Beatrice und Benedikt das auch.

So könnte die Komödie um ein sanftes und ein streitendes Liebespaar ihren Verlauf ins Happyend nehmen, wüsste nicht Shakespeare alles über die dunklen Seiten der menschlichen Seelen, über die Abgründe der Bitterkeiten, die die Herzen nicht zur Ruhe kommen lassen…

Über 1000 Team Stunden – ein unentgeltlicherTeam-Einsatz im Wert von über 10.000 €

Jubiläumsbilanz - 50 Theaterproduktionen in 25 Jahren

Mit Förderantrag Ende Januar reichte TME beim Kulturamt den Wunsch ein, für seine Jubiläumsproduktion den Bürgerhof mit Saal und Foyer nutzen zu dürfen. Da ein Großteil der Besucher in zahlreichen Inszenierungen das Bürgerhaus mit TME seit jeher verbindet.

Über mehrere Wochen hinweg bemühte sich Kulturamtsmitarbeiterin Doris Neugebauer um eine Belegungsmöglichkeit für die gewünschten 6 Aufführungstermine.

Erst im Mai 2023 – die Vorstellungen waren für Juli angesetzt! – lud Kulturamtsleiterin Hoffmann-Rivero den TME-Vorstand zu einem „Abstimmungs-Termin“ ein, in dem man vor vollendete Tatsachen gestellt wurde: Die Jubiläums-Produktion sei im Bürgerhaus nicht durchführbar, da man anderen (Einzel-) Belegungen denn Vorrang einräumen müsse.

Karlheinz Odörfer und Stefan Gruber hatten keine Alternative, als sich um eine andere geeignete Spielstätte umzusehen, wiesen jedoch auf nicht unerhebliche Mehrkosten hin.

Bedauerlicherweise führte auch die letztendliche Entscheidung, eine Woche lang in der TME-Probenstätte SCHULE AM MUSEUM zu spielen, zu weiteren unschönen Kollisionen: Schulfest, Verlegung von Chor – und Orchesterproben ….

Mit etwas mehr als 300 Besucher an 5 Veranstaltungen bei bestem Sommerwetter dürfte

Die Jubiläumsproduktion wohl zu den besucher-schwächsten Sommerkomödien in der Geschichte von TME gehören. **Trotz außerordentlich wirtschaftlichen Mitteleinsatzes verbleibt ein Defizit von über 2.000 €. Für die 25 Jahre Theaterarbeit in Schwabach, für Schwabach gab es keinerlei Sonderzuwendung aus öffentlichen Mitteln.**

Das TME – Team geriet hinsichtlich des Einsatzes seiner „menpower“ an seine Grenzen.

Um in Zahlen auszudrücken, die die Wertigkeit der unentgeltlichen Leistung für diese Kulturinitiative in Schwabach, für Schwabach darstellen sollen, hier ein berechneter Vergleich des Zeitaufwandes Bürgerhaus/-hof und Schule am Museum:

Setzt man 10 € für ehrenamtlichen Stunden-Einsatz an – Schule am Museum 2023

	Sa, 8.7.	So, 9.7.	Do, 13.7.	Fr, 14.7.	Sa, 15.7.	So, 16.7.	Mo, 17.7.
Team -Stunden Vorbereitung	4	4	4	4	4	4	4
Veranstaltung	3	3	3	3	3	3	3
Abbau täglich	2	2	2	2	2	2	2
Teamstunden gesamt	63						
16 Aktive	**1008 Einzelstunden**						
Wert unentgeltlichr Aufwand TME e.V.	**10.080 €**						

Setzt man 10 € für ehrenamtlichen Stunden-Einsatz an – Bürgerhaus

	Sa, 8.7.	So, 9.7.	Do, 13.7.	Fr, 14.7.	Sa, 15.7.	So, 16.7.	Mo, 17.7.
Team -Stunden Vorbereitung	2	2	2	2	2	2	2
Veranstaltung	3	3	3	3	3	3	3
Abbau täglich	1	1	1	1	1	1	1
Teamstunden gesamt	42						
16 Aktive	**672 Einzelstunden**						
Wert unentgeltlichr Aufwand TME e.V.	**6.720 €**						

Resonanz

Bei den Besuchern überwog die Begeisterung über die atmosphärische und tragikomische Umsetzung der berühmten Shakespeare-Komödie als sizilianischen Sommer-Event, dem eine überregionale Bewerbung, solidere Unterstützung durch die Stadt Schwabach und prominentere Spielstätte außerordentlich gut getan hätten. Das Potenzial, 2000 € - 3.000 € aus den Eintrittsgeldern mehr zur generieren wäre aus Erfahrungswerten gegeben gewesen.

Schwabach, 11. August 2023 Karlheinz Odörfer / TME e.V.